

*freedom  
to create*

Erfolgsgeschichte




censhare

# Die Produktion von Magazinen neu erfinden

Bauer Media nutzt censhare, damit seine Marken  
Content noch einfacher erstellen und veröffentlichen  
können.



MEDIA GROUP



*„Wir haben uns für censhare entschieden, da es ein komplettes Produkt und keine Reihe von Integrationen war. Wir können 95% unserer Aufgaben Out-of-the-Box erledigen.“*

**Leigh Cresswell**, Product Director, Publishing Technology, Bauer Media



*„Würde man heute den Produktionsprozess von Zeitschriften von Grund auf neu erfinden, dann ginge das sehr in die Richtung dessen, was wir mit censhare bereits umsetzen.“*

**Leigh Cresswell**, Product Director, Publishing Technology, Bauer Media

## AUF EINEN BLICK

Branche

**Media und Publishing**

Produkte

- Digital Asset Management
- Content Management

Unternehmensanforderung

**Neben der Veröffentlichung von 93 regelmäßig erscheinenden Zeitschriftentiteln braucht Bauer einen Weg, um den Austausch von Content zwischen den Marken zu vereinfachen und den Redakteuren und Mitarbeitern die Erstellung von Content zu erleichtern.**

## Ein effizienteres Publizieren

Zur Bauer Media Group gehören mehr als 600 Print-, TV-, Radio- und digitale Marken in 17 Ländern. Im Vereinigten Königreich ist der Konzern vor allem bekannt für seine Mainstream-Magazine wie Grazia, Q und Empire sowie für Fachmagazine, die Themen aus allen Bereichen, von Motorrädern bis zur Aquaristik, abdecken. Zudem betreibt das Unternehmen Radio- und TV-Sender wie Kiss, Kerrang!, Absolute und Scala Radio.

Bauer nutzt censhare seit 2013, um die Produktion seiner 93 Zeitschriftentitel zu verwalten. Das Ganze begann 2011 als Pilotprojekt für die Zeitschrift Grazia, eine seiner bekanntesten Wochenzeitschriften. Leigh Cresswell ist Product Director, Publishing Technology, am britischen Hauptsitz von Bauer in London und war an der Einführung der neuen Arbeitsabläufe mit beteiligt. Er sagt: „Mithilfe von censhare wollten wir das Publizieren effizienter gestalten.“ Vor der Nutzung von censhare organisierten die Redaktionsteams den Content, indem sie Filesharing-Systeme nutzten. Die Arbeitsabläufe wurden mithilfe von Mappen und an die Wand gepinnten Plänen gesteuert. „Das Ganze war ein manueller und zeitaufwendiger Prozess, bei dem viel Papierkram entstand und es keinen genauen Überblick über den aktuellen Stand der Dinge gab“, erinnert sich Cresswell. „censhare hat System in unsere Arbeitsabläufe gebracht und uns ein neues Framework für die Produktion von Zeitschriften geliefert.“

## Geschäftsergebnisse



**2.100**

Inhalte pro Woche mittels  
1 Workflow produziert



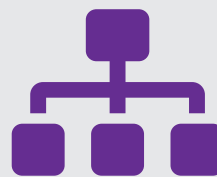
**550**

Menschen arbeiten an  
93 Titeln mit censhare



**19.000+**

Videos und Audioclips  
im Entertainment-Hub  
untergebracht



**1**

Hub für die Erstellung von  
Content für alle Medien  
marken von Bauer

### censhare bewährt sich im Alltag

Zeitgleich mit dem Testlauf von censhare beim Magazin Grazia probierten Cresswell und sein Team ein Konkurrenzprodukt bei Empire aus. „Wir haben uns für censhare entschieden, da es ein komplettes Produkt und keine Reihe von Integrationen ist“, sagt Cresswell. „Wir können damit 95% unserer Aufgaben Out-of-the-Box erledigen.“ Sobald die Entscheidung gefallen war, konnte das Team censhare zügig bei all seinen Titeln einführen. „Die Nutzung von censhare für eine wöchentlich erscheinende Zeitschrift wie die Grazia – bei der die Deadlines knapp sind – hat uns viel gelehrt. Wir konnten jede Woche Verbesserungen erzielen und nach zwei oder drei Ausgaben konnten wir alles dem Redaktionsteam überlassen“, so Cresswell.

Heute unterstützt censhare Bauer dabei, 93 Zeitschriften in den Druck zu bringen. Hierbei produzieren 550 Mitarbeiter mehr als 2.100 Inhalte pro Woche und erreichen mehr als 25 Mio. britische Verbraucher. censhare ist in das Anzeigensystem von Bauer

integriert, um eine reibungslose Lieferung von Anzeigentexten in den Workflow zu gewährleisten. Es bietet außerdem ein Portal für lizenzierten und syndizierten Content, damit Partner kaufen und herunterladen können, was sie brauchen.

### censhare meistert neben der Pflicht auch die Kür

Doch über ein funktionierendes Workflow-System zu verfügen, ist laut Cresswell „erst der Anfang“. Erfolgreich ist eine Technologie wie censhare erst dann, wenn Bauer mit ihrer Hilfe auch weiterhin wettbewerbsfähig bleibt, auch wenn sich der Medienkonsum ständig ändert.

Ein solches wettbewerbsfähiges Projekt ist der Entertainment-Hub des Unternehmens, der ebenfalls auf censhare läuft. Begonnen hatte das Ganze als ein Paradebeispiel in Sachen Effizienz. In der Vergangenheit wollten fünf oder sechs Publikationen von Bauer immer alle dieselbe prominente Person interviewen, wenn diese einen neuen Film, ein neues Buch oder ein neues Album herausgebracht hatte. Die einfache Lösung bestand darin, nur ein Team zu den Events zu schicken, um Interviews durchzuführen

und Video- sowie Tonaufnahmen aufzuzeichnen, die jede Marke von Bauer dann nutzen konnte – ob nun im Radio, Fernsehen, online oder in den Printmedien. „Heute können alle unsere Marken auf diesen Content über ein Webportal zugreifen. Selbst Marken, die censhare nicht nutzen, wie unsere Radiosender in Skandinavien, können ihn abrufen“, sagt Cresswell. Zwei Jahre nach dem Start gibt es im Hub aktuell mehr als 19.000 Videos und Audioclips.

## Live-Journalismus

Bauer arbeitet mit censhare, um es seinen Autoren zu ermöglichen, Artikel über eine Webschnittstelle direkt auf die Magazinseiten zu schreiben. „In einer Zeit des Bürgerjournalismus, wo die Menschen von überall aus Dinge live veröffentlichen können, ist es nur konsequent, dass unsere Publikationen so weit wie möglich in Echtzeit erfolgen sollten“, sagt Cresswell. Journalisten auf Sportveranstaltungen oder bei Premieren mit rotem Teppich werden nur einen Laptop, eine Internetverbindung und einen censhare-Login benötigen, um ihre Texte und Fotos auf die Liveversion einer Magazinseite zu stellen. „Es ist eine benutzerfreundliche Art und Weise, Freiberufler

und andere Mitarbeiter in den Workflow bei Bauer einzubinden“, so Cresswell.

„Dadurch können wir nicht nur Zeit in den Abläufen einsparen, sondern wir werden auch nicht mehr so viele Adobe-Softwarelizenzen benötigen. Zudem bedeutet das, dass Journalisten zum ersten Mal Artikel ‚im Kontext‘ schreiben können. Würde man heute den Produktionsprozess von Zeitschriften von Grund auf neu erfinden, dann ginge das sehr in die Richtung dessen, was wir mit censhare bereits umsetzen.“ Ziel ist es, dass censhare Bauer auch dabei unterstützt, seinen gesamten Auftragsprozess zu automatisieren, indem den Journalisten einfach ein Link zu der Seite zugeschickt wird, für die sie dann ihren Content liefern können.

Laut Cresswell ist Bauer gut aufgestellt, um auch für künftige Herausforderungen gewappnet zu sein. „Wir sind gespannt, wie die Technologie es uns ermöglichen wird, den Lesern unseren Content auszuspielen, und zwar egal auf welchem Gerät. Um das zu erreichen, werden wir mithilfe von censhare den Content so kategorisieren, dass er die richtigen Personen im richtigen Kontext erreicht.“

*„In einer Zeit des Bürgerjournalismus, wo die Menschen von überall aus Dinge live veröffentlichen können, ist es nur konsequent, dass unsere Publikationen so weit wie möglich in Echtzeit erfolgen sollten.“*

**Leigh Cresswell**, Product Director,  
Publishing Technology, Bauer Media

## Über censhare

Unsere zukunftsweisende Universal Content Management-Plattform bringt Sie mit Ihren Zielgruppen zusammen – in jedem Kanal, in jeder Sprache, lokal und global.

censhare Kunden wie Jaguar Land Rover, Dyson, Christie's oder Lufthansa profitieren bereits von der neuen Freiheit, qualitativ hochwertige und konsistente Inhalte mit außerordentlicher Effizienz zu entwickeln und bereitzustellen.

Erfahren Sie mehr unter **[www.censhare.com](http://www.censhare.com)**

Copyright © 2019 censhare

*Alle Rechte vorbehalten. censhare und sonstige Warenzeichen sind Warenzeichen der censhare AG oder ihrer Tochtergesellschaften. Sonstige Warenzeichen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Diese Case Study dient ausschließlich zu Informationszwecken. Die Inhalte dieser Case Study waren zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung korrekt. censhare übernimmt für diese Case Study keine Gewährleistung – weder ausdrücklich noch impliziert.*